

# Über die Geologie des Klosterberges informiert

**Deggendorf.** (red) Einen Emmausgang haben vor Kurzem die „Interessenvereinigung Schützenswerter Klosterberg“ und der Verein „Unser Klosterberg“ organisiert. Der Emmausgang führte vom Klosterberg zum Breitenberg. So machte sich eine Gruppe von Naturliebhabern auf den Weg zu einem längeren Spaziergang mit vielen unbekanntem Aus- und Einblicken. Die Wanderung führte durch typische und ansprechende Kulturlandschaften des Vorwalds mit Offenlandbereichen, extensiven Grünflächen, kleinen Dörfern, Hofstellen und Waldbereichen, wie sie Ernst Friedl in einem Heft mit Zeichnungen, Weg- und Landschaftsbeschreibungen illustriert hat. Begleitend wurden wertvolle Informationen gegeben zur Geologie der durchwanderten Region und der Schutzwürdigkeit dieses Teils des Naturparks. Denn ein Zweck des Landschaftsschutzgebiets ist der Erhalt „der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts“, wie es in einer Mitteilung der Interessenvereinigung heißt. Ein



anderer die Bewahrung der „Vielfalt, Eigenart und Schönheit des für den Bayerischen Wald typischen Landschaftsbildes“. So habe das die Regierung von Niederbayern in ih-

rer Verordnung formuliert und auch den Klosterberg mit einbezogen. Wer den Emmausgang selbst nachspazieren möchte, kann die Wegbeschreibung, Gedanken und Zeich-

nungen von Friedl im Heft „Vom Klosterberg zur Kanzel“ finden. Der Druck ist seit Ostern im „Hier und Jetzt“ in der Pfluggasse erhältlich.  
Foto: Julia Baumann